

Epheserbrief

FEGThayngen
Freie Evangelische Gemeinde
Thayngen



Predigt 1: **Staunen über Gottes Segen für mich!**
Epheser 1,3-14

31. März 2024
Benjamin Maron

1. Eckdaten zum Epheserbrief

- Von Paulus, aus der Gefangenschaft an die Christen in Ephesus, ca. 60 n. Chr.
- Ephesus war die bedeutendste Metropole Kleinasiens (heutige Türkei) mit 100-200'000 Einwohnern.
- Religiöses und finanzielles Zentrum. Bekannt für eines der 7 antiken Weltwunder, der Tempel der Artemis/Diana.
- Die Gemeinde in Ephesus wurde von Paulus aufgebaut (vgl. Apg 19).
- Grobe Gliederung: Kapitel 1-3: Was wir in Christus sind.
Kapitel 4-6: Wie sich der Christ benimmt.



Rekonstruktion des Artemistempels

2. Die Fülle des geistlichen Segens (Vers 3)

- Der Segen ist uns vom Vater gegeben. Ihm gilt darum die Lobpreisung.
- Es ist ein geistlicher Segen, da er uns vom Geist Gottes vermittelt wird.
- Der Segen ist in gewaltiger Fülle. Grundtext: *«gesegnet mit jeder geistlichen Segnung»*. Gott enthält uns nichts vor.
- Zugang zum Segen gibt's ausschliesslich in Christus. Diese Formulierung begegnet uns in Variationen 11x im ganzen Abschnitt. Jesu Erlösungswirken am Kreuz und in der Auferstehung ist Dreh- und Angelpunkt des ganzen Segens.

Die Verse 4-14 führen diesen Segen im Detail aus. Zu beobachten ist dabei eine trinitarische Gliederung der Aussagen von Paulus:

1. Gesegnet vom Vater (3-6), sein Wirken vor aller Zeit (früheste Vergangenheit)

2. Gesegnet durch den Sohn (7-12), sein Wirken im Heute (Gegenwart)
3. Gesegnet durch den Heiligen Geist (13-14), was uns noch erwartet (Zukunft)

Jeder Abschnitt wird mit einer konkreten Zielangabe abgeschlossen (vgl. Punkt 4).

3. Sieben geistliche Segnungen (Verse 4-14)

1. Auserwählt durch den Vater (4)
2. Vorherbestimmt zur Kindschaft (5)
3. Erlöst durch das Blut Jesu (7)
4. Das Geheimnis wurde enthüllt (9-10)
5. Zu Miterben gemacht (11)
6. Versiegelt mit dem Heiligen Geist (13)
7. Der Heilige Geist als Anzahlung (14)

4. Zur Verherrlichung Gottes (Verse 3, 6, 12 und 14)

Sowohl der Einstieg in diesen Abschnitt (3) als auch das Ende jedes Unterabschnitts (6, 12 und 14) erklären die Lobpreisung Gottes als grosses Ziel dieser Segnungen. Wir werden beschenkt zu Gottes Ehre und Verherrlichung.

Für die Vertiefung allein oder in Hauskreisen:

- Lies in Apg 19,1 – 20,1 nach, wie Paulus drei Jahre in Ephesus verbrachte.
- Beschreibe in eigenen Worten diesen geistlichen Segen. Welche dieser Aspekte waren dir bereits bewusst, welche eher weniger?
- Begeistern dich diese Segnungen genauso wie Paulus? Wenn nicht: Was könnte der Grund sein, dass diese Dinge dich nicht ins Staunen versetzen?
 - Danke Gott konkret für jeden einzelnen dieser Punkte. Erachte sie nicht als selbstverständlich für dich und deine Liebsten.
- Was macht das Wissen mit dir, dass du ein auserwähltes Kind Gottes bist?
- Wann hast du die Erlösung in Jesus Christus bewusst angenommen? Was bedeutet dir dieses Geschenk heute noch?
- Welche Relevanz hat für dich die Segnung mit dem Heiligen Geist? Ist er für dich ein Gewinn als Siegel, Anzahlung oder durch sein Wirken? Oder ist er eher jemand, dem du skeptisch begegnest?
- Das Ziel ist die Anbetung Gottes. Nimm dir Zeit, Gott anzubeten. Nutze dazu eigene Worte, Bibeltexte (z.B. die Psalmen) oder Lobpreislieder.

Die Verse 3-14 haben darüber hinaus noch einige weitere Schätze zu bieten. Was wird dir beim Durchlesen dieser Verse auch noch wichtig? Wo tauchen vielleicht Fragen auf, denen du noch nachgehen willst?